

## Jetzt sofort muss gehandelt werden !

Man darf nicht die Probleme unserer Gesellschaft auf die DG-Zuständigkeiten reduzieren, und sich gegenseitig davon überzeugen, dass man auf den anderen Gebieten Nichts erreichen könne. Einfacher kann man es sich nicht machen!

So wird jetzt ein 6 Millionen Kredit aufgenommen, ohne die wirklichen Ursachen für die massive Neuverschuldung des belgischen Staates zu hinterfragen. Die Planung des unnötigen Parlamentsumzuges, das Festhalten an einem ausufernden Regierungsapparat, usw. gehen deshalb unverdrossen weiter. Der halbherzige Einsatz für die erneuerbaren Energien verhindert die Entstehung von vielen neuen Arbeitsplätzen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die schrittweise Zerstörung unserer Demokratie, in Belgien und in den europäischen Mitgliedsländern, interessiert die regierenden Parteien nicht. Die Ausbeutung der Bevölkerung und der kleinen und mittelständischen Unternehmen in der DG durch die konzernbeherrschte EU wird nicht thematisiert! Mit als Folge, dass alle EU-Verträge auch im PDG kritiklos durch gewunken werden! Denn die politische Elite ist verflochten mit den Vorstandsgremien der multinationalen EU-Konzerne! Sogar die Militarisierung Europas durch die NATO, und die Vorbereitung von neuen Angriffskriegen um die Rohstoffe anderer Länder zu erobern, werden durch unsere Regierungen und Parlamente kommentarlos akzeptiert!

Was sind das für Spitzenpolitiker? Redegewandt bekämpfen sie die zunehmende Armut, aber leider nur mit Reden. Sie verschleiern systematisch die wahren Ursachen der schwersten Wirtschaftskrise seit dem 2. Weltkrieg.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Jede Wahlstimme für VIVANT- Ostbelgien ist eine Stimme für den gewaltfreien Kampf gegen die Verschwendung von Steuergeldern und Korruption. Es ist eine Stimme für allgemeinen Wohlstand und Menschenwürde, für die Schaffung vieler neuer Arbeitsplätze in der DG, für den Klimaschutz, und für den Erhalt des Friedens!

Joseph Meyer, St.Vith

Vivant- Fraktion im PDG